

[37647.] Mitte dieses Monats erscheinen in meinem Verlage:

Das Reichsgesetz
über
die Beurkundung des Personen-
standes und die Eheschließung
vom 6. Februar 1875
nebst den
dazu ergangenen Ausführungsverord-
nungen, Instructionen und Entschei-
dungen des Bundesrathes und der
Preussischen Ministerien
nach den Ministerialacten
bearbeitet und herausgegeben
von
Wohlers,

Geb. Ober-Regierungsrath, vortragendem Rath im R. Pr. Ministerium des Innern, Mitglied des Bundesamtes für das Heimathwesen.

Preis: Cartonirt 2 M 40 α — 1 M 80 α no.
Baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

Diese Schrift bietet eine Erläuterung des Reichsgesetzes vom 6. Febr. 1875 in Form eines Commentars zu den einzelnen Paragraphen unter Hinzufügung der zu dem Gesetze von dem Bundesrathe, bezw. dem Reichs-Justiz- amte und von den Preussischen Central- Aufsichtsbehörden erlassenen Ausführungs- verordnungen, Instructionen und Entscheidungen, diese in systematischer, thunlichst gedrängter Gestalt.

Dieselbe — hervorgegangen von durchaus sachkundiger Stelle, bearbeitet nach den Ministerialacten, — dürfte somit in beson- derem Maße Gewähr bieten für ein zuver- lässiges und vollständiges Handbuch für die Praxis und von den betreffenden Behörden und Beamten gern gekauft werden.

Deutsches
Eheschließungsrecht
nach
amtlichen Ermittlungen
als Anleitung für die Landesbeamten
bearbeitet
von

Dr. Adolf Stölzel,
Geb. Ober-Justiz- und vortragendem Rath im R. Justiz- ministerium in Berlin.

Dritte Auflage. — Neue Ausgabe.
Preis: cartonirt 2 M ord., 1 M 50 α no.

Jetzt bei dieser Versendung
baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8,
nachher nur wieder mit 25 %.

Diese beiden Schriften, — Wohlers für das formelle — und Stölzel für das ma- terielle Recht, stehen in einem inneren Zu- sammenhange und lassen sich so gemeinschaftlich und mit Erfolg verbreiten.

Das Werk von Stölzel ist auf Grund amtlicher Ermittlungen verfaßt. Dasselbe enthält: a) das Reichsrecht nach dem Gesetz vom 6. Februar 1875; b) die Landesrechte der sämt- lichen Bundesstaaten; c) das Dispensations- wesen; d) Angabe der Gesichtspunkte, nach

welchen in jedem einzelnen Falle die zur Ehe- schließung gesetzlich nothwendigen Erfordernisse zu ermitteln sind; e) Anhang: 1) außerdeutsches Eheschließungsrecht; 2) Ehemündigkeitstabelle in den europäischen Staaten; f) Orts- und Sach- register.

Diese Inhaltsangabe dürfte die außer- ordentliche Wichtigkeit dieser Schrift am besten darthun. Sie bildet gewissermaßen die amt- liche Instruction für das materielle Recht und dürfte den Standesamts- und Gerichts- Bibliotheken ein unentbehrliches Handbuch sein.

Beide Schriften empfehle ich Ihrer bewähr- ten Thätigkeit und sehe Ihren gefälligen Auf- trägen entgegen.

In Hochachtung
Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
1. September 1878.

Franz Bahlen.

— **Moltke-Biographie.** —

[37648.]
Am 1. September d. J. sandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, folgendes Circular:

Im October erscheint:

Generalfeldmarschall
Graf Moltke
1800—1878.

Von
Wilhelm Müller,
Professor in Tübingen.

Mit dem Portrait Moltke's.

16 Bogen Octav. Broschirt 3 M 60 α ord.
In Rechnung mit 25 % und 13/12 Frei-
exemplare.

Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Freieempl.

Gebundene Exemplare (4 M 80 α ord., 3 M 20 α netto) liefern die Herren F. Volkmar und L. Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, J. Bachmann in Berlin.

Der Verfasser der „Politischen Geschichte“, der „Kaiser-Wilhelm-Biographie“ u. c. behandelt in diesem Werke nach seiner eigenartigen Auf- fassung und Darstellung das Leben Moltke's von dessen ersten Jugendjahren bis zum Jahr 1878. Er führt den Leser gleich mitten in jene große Kriegaaction, welche für Moltke die Grundlage seines Ruhmes bildete, in den Abend vor der Schlacht von Königgrätz, und reiht daran die Schilderung des böhmischen Feldzugs. Indem der Verfasser von diesem und vom deutsch-französischen Feldzug nicht Kriegs- und Schlachtdetails, sondern vorzugs- weise die Moltke'schen Pläne und Directiven mittheilt, tritt die Person des großen Strategen stets in der gehörigen Beleuchtung hervor. Ueberall ist Moltke als handelnde oder spre- chende Person im Vordergrund, und der Leser, welcher ihn durch alle Phasen seines reichen Lebens verfolgt, erhält von dem Generalfeld- marschall ein treues Bild, wie noch keines existirt.

Ich bitte um thätigste Verwendung.
Stuttgart, im September 1878.

Carl Krabbe.

[37649.] In einigen Tagen erscheint in mei- nem Verlage:

Militair-statistische
Tabellen
aller souverainen Länder
der Erde.

Inhalt:

Flächeninhalt in Qua-	Feld- und Festungs-
drat-Meilen.	Artillerie.
Bevölkerung.	Genietruppen.
Gesamtstärke des	Train.
Heeres im Frieden	Landwehr, Territorial-
und im Kriege.	Armee, Miliz etc.
Wehrsystem.	Bewaffnung.
Allgem. Eintheilung	Militair-Bildungs-An-
des Heeres.	stalten.
Infanterie und Jäger.	Festungen.
Cavallerie.	

Bearbeitet von

T.,

Königl. Preuss. Premier-Lieutenant.

8. Geh. Preis 1 M ord.

Ich bitte um gef. Verwendung für diese allgemein interessanten und daher überall leicht absatzfähigen Tabellen. — Ich ver- sende nur auf Verlangen. Gegen baar gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6 Expl.

Leipzig, im September 1878.

Moritz Ruhl.

Almanach für Kaufleute 1879.

[37650.]

In Kürze wird ausgegeben:

Almanach für Kaufleute.

Dritter Jahrgang. 1879.

Herausgegeben

von

Fritz Trenthorst
in Berlin.

Während die beiden ersten Jahrgänge des Almanachs in Metz (Deutsche Buchhand- lung) erschienen, hat der Verfasser den Verlag des Werkes für 1879 der unterzeichneten Firma übertragen. Der Almanach hat sich in den betr. Kreisen schnell und fest eingebürgert, so daß eine besondere Empfehlung wohl nicht erforderlich ist. Es sei indeß bemerkt, daß der Inhalt der vorjährigen Ausgabe um einige Artikel bereichert und im Uebrigen darauf ge- sehen worden ist, den Almanach so brauchbar und zuverlässig als möglich zu machen.

Der Preis desselben ist für cart. Exem- plare auf 1 M 25 α ord. — 90 α netto — 80 α baar; für geb. Expl. auf 1 M 60 α — 1 M 20 α netto baar festgesetzt; Freieemplare 7/6.

Käufer des Werkes finden sich in jedem Geschäfte, Comptoire und Bureau. In größeren Städten ließen sich durch umfassende Manipu- lationen gewiß lohnende Erfolge erzielen.

Mit dem Bemerken, daß unverlangt nichts versandt wird, bitte ich um gef. thätige Verwendung und zahlreiche Aufträge.

Siehe Wahlzettel!

Hochachtungsvoll

Berlin N., Brunnenstraße 31, I.;
September 1878.

R. Damköhler,
Verlagsbuchhandlung.